

## Zielgruppe

Wir würden uns besonders über die Teilnahme von Menschen mit sozialem Engagement und weltoffener Orientierung freuen - sei es hauptberuflich oder ehrenamtlich - z. B. SozialpädagogInnen, ErzieherInnen, LehrerInnen, PersonalleiterInnen, Mitglieder von Elternbeiräten, Betriebs- oder Personalräten, Kirchengemeinden, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Bürger-, Sport- und Kulturvereinen etc.

MediatorInnen mit mind. 120 Std. Ausbildung können in Stufe 3 einsteigen und an der Fortbildung im Sinne der Ausbildungsverordnung teilnehmen.

## Anerkennung/ Zertifizierung

Die Kurse werden nach den Ausbildungsrichtlinien des Bundesverbandes Mediation e.V. (BM) sowie gemäß der Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren zum Mediationsgesetz durchgeführt.

Die erfolgreiche Teilnahme an Grund-, Aufbau- und Vertiefungskurs sowie Durchführung eines realen Mediationsfalles mit Supervision erfüllte die curricularen Bestimmungen der Zertifizierte-Mediatoren-Ausbildungsverordnung nach dem Mediationsgesetz (**Zertifizierung**).

Bei erfolgreicher Teilnahme an der dreistufigen Ausbildung (insg. 200 Std.) und bei Vorliegen der sonstigen Qualifikationskriterien (Dokumentation von fünf Fällen u.ä.) kann eine **Lizenzierung** beim Bundesverband Mediation e.V. als Mediatorin BM® oder Mediator BM® beantragt werden (Näheres siehe [www.bmev.de](http://www.bmev.de)).

Bereits ausgebildete MediatorInnen erhalten für Stufe 3 eine Fortbildungsbescheinigung.

## Kosten

- **Vertiefungskurs** 775 EUR

Verpflegung und Sitzungsgetränke sind selbst zu besorgen.

**Um zeitnahe Anmeldung wird gebeten** (beschränkte Teilnehmerzahl).

## Termine der Mediationsausbildung

**Vertiefungskurs Frühjahr 2024** (50 Std.)

05.04.-07.04.24, 10.-12.05.24, 21.-22.06.24,  
Intervision: 27.04.24 u. 08.06.24

Der Vertiefungskurs ist auch offen für bereits qualifizierte MediatorInnen.

Seminarzeiten i.d.R.: Fr. ab 16:00 Uhr bis So. 14:15 Uhr.  
Die Seminare werden in den Kernzeiten i.d.R. von zwei qualifizierten AusbilderInnen durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 12 Personen.

In den Intervisionsgruppen ist selbständiges Arbeiten vorgesehen.

## Anmeldung beim Veranstalter



Kreisverband  
Nürnberg e.V.

Geschäftsbereich  
Migration und Integration

Gartenstr. 9, 90443 Nürnberg (Veranstaltungsort),  
Tel: 0911/27 41 400, Fax: 0911/27 41 4040,  
[www.awo-nuernberg.de](http://www.awo-nuernberg.de), [referat.mui@awo-nbg.de](mailto:referat.mui@awo-nbg.de)

## Infos

Ausbilder\_innen:

- Friedrich Popp, Mediator und Ausbilder BM®, Nürnberg
- Dr. Christa D. Schäfer, Pädagogin, Mediatorin und Ausbilderin BM®, Berlin
- Hartmut Schäffer, Buchautor, Mediator BM® und Ausbilder, Retzbach
- Dagmar Lägler, Juristin, Mediatorin und Ausbilderin BM® und BAFM, Heilbronn



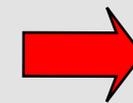
Infos: [www.nuernberg-mediation.de](http://www.nuernberg-mediation.de), [fri.popp@web.de](mailto:fri.popp@web.de)

# MEDIATION & KONFLIKT- MANAGEMENT

Ausbildung in drei Stufen



Konflikte konstruktiv bearbeiten



Stufe 3

Vertiefungskurs  
(ab Frühjahr 2024)

## Ausbildung Mediation und Konfliktmanagement

Mediation (Vermittlung) ist eine in den USA bereits seit Jahrzehnten praktizierte Form der außergerichtlichen Konfliktbearbeitung mit Hilfe eines neutralen Dritten, der sogenannten Mediatorin oder dem Mediator.

Mediation findet auch in Deutschland immer mehr Zuspruch. Denn Mediation enthält die Chance, Konflikte sowohl im sozialen Nahraum als auch in der Gesellschaft mit friedlichen Mitteln zu bearbeiten. Mit einer mediativen Grundhaltung können Konflikte im privaten wie im beruflichen Bereich besser behandelt werden.



Im Grund- und im Aufbaukurs wurden erste konstruktive Ansätze zur Überwindung und Aufarbeitung sozialer Konflikte erlernt. Die Prinzipien, Verfahrensabläufe und Phasen der Mediation wurden aufgezeigt und durch praktische Übungen verfestigt und praktiziert.

Die Ausbildung enthält neben Wissensvermittlung viele kreative Übungen und auch Selbstreflexion. Das Verfahren der Mediation wird vor allem durch Rollenspiele erlernt.

Im Vertiefungskurs stehen die Ausdifferenzierung der im Grund- und Aufbaukurs gewonnenen Kenntnisse an, und es werden verschiedene Anwendungsfelder von Mediation vorgestellt und bearbeitet. Es werden Themen aus Psychologie, Sozial- und Kommunikationswissenschaften behandelt.

Mit einer empathischen Grundhaltung und den Ansätzen von gewaltfreier Kommunikation, Achtsamkeit, Wertschätzung, Solidarität und verständigungsorientiertem Handeln wollen wir versuchen, Konflikte in unserem sozialen Umfeld konstruktiv zu bearbeiten und zu managen, damit alle Beteiligten eine Win-Win-Lösung für alle finden.

## Kursangebot in drei Stufen

Wir bieten eine Ausbildung für Mediation und Konfliktmanagement in drei Stufen an.

Der **Grundkurs** hatte einen Umfang von 60 (Zeit-) Stunden und der **Aufbaukurs** 90 Stunden (inkl. Supervision und 10 Std. Intervention in Kleingruppen).

Mit der Teilnahme am **Vertiefungskurs** von April 2024 bis Juni 2024 mit 50 Stunden (inkl. 10 Std. Intervention) als 3. Stufe der Ausbildung sind auch die inhaltlichen Standards des Bundesverbandes Mediation erfüllt.

Eigene Mediationsfälle können für die Supervision eingebracht werden. Es gibt 3 Seminarmodule am Wochenende (i.d.R. jeweils Freitagnachmittag bis Sonntagmittag) und zwei Termine der Intervisionsgruppen.

Bereits ausgebildete MediatorInnen können am **Vertiefungskurs** teilnehmen (bescheinigt wird eine 40stündige Fortbildung nach der „Zertifizierte-Mediatoren-Ausbildungsverordnung“).



Die Wochenenden dieser Ausbildung bauen aufeinander auf, so dass kein Seminarmodul nachgeholt werden kann. Bei Abbruch werden keine Kosten rückerstattet.

Die Ausbildung befähigt Sie zu einer konstruktiven Konfliktbearbeitung im sozialen, beruflichen und privaten Umfeld.

## Stufe 3 (Vertiefungskurs 50 Std.)

- Gemeinwesenmediation
- Konfliktmanagement (in Organisationen oder im öffentlichen Raum)
- Mediation in größeren Gruppen
- Schwierige Situationen
- Konfliktcoaching
- Mediative Arbeit mit einer Konfliktpartei
- Erweiterung der Methodenvielfalt
- Erweiterung persönlicher Kompetenzen
- Akquise von Mediationsfällen
- Geschichte der Mediation
- Fallsupervision

